

### **Aktualisiertes Arbeitskonzept Kompass D 2020 05 vor dem Hintergrund von Covid-19**

Die derzeitige Corona-bedingte Situation wirkt sich seit April 2020 auch auf die Arbeit von Kompass D aus.<sup>1</sup>

Zum größten Teil werden die Kompass D-Teilnehmer zzt. nicht beschult. Der Wiedereintritt in die Schule wird durch Regeln der Landesregierung zunächst frei gemacht für die Abschlussabsolventen in den Abitur- und sonstigen Abschlussklassen.

Dadurch fehlt den jungen Menschen „aus fernen Ländern“ eine fast schon eingewöhnte, neue feste, „deutsche“ Ordnung. Der Tag beginnt für viele von ihnen spät und ist geprägt von einer ziellosen Struktur, die wesentlich durch das Handy bestimmt wird. Ohne tägliche und tagesstrukturgebende Beschulung, droht den teilnehmenden Lernenden, Orientierung und Perspektive verloren zu gehen. Zudem bedingen die eingeschränkten Sozialkontakte, zumeist ausschließlich unter „ihren“ Leuten, dass die Teilnehmer kaum Deutsch sprechen und somit bereits erworbene Fähigkeiten wieder abhandenkommen.

Da im Zuge der Ingangsetzungsskala auch in den Berufsschulen zunächst deren Abschlussklassen berücksichtigt werden, rücken die IF-, AV- und Förderklassen, in denen die Kompass D-Teilnehmer regelmäßig beschult werden, ans Ende eben dieser.

Auf Grund der vorgegebenen Hygiene- und Gesundheitsmaßnahmen sehen sich die mit Kompass D kooperierenden (Berufs-)Schulen zusätzlich kaum in der Lage, Kompass D in gewohntem Maße Unterrichtsräume zu stellen, da sie den geregelten Unterricht auch auf den Nachmittag verlegen müssen, und somit dem Projekt die bisher genutzten Räumlichkeiten fehlen.

Ob unsere Teilnehmer in diesem Schuljahr überhaupt noch einmal in die Schulen gehen werden, scheint zum derzeitigen Zeitpunkt deshalb alles andere als gegeben.

Kompass D stellt seine Arbeit wieder einmal entsprechend um:

---

<sup>1</sup> Das Kompass D-Rundschreiben per März 2020 war noch von der Vor-Corona-Zeit geprägt.

Über die uns bekannten Kontaktdaten gehen wir seit Ostern auf einzelne Teilnehmende oder auch gruppenweise auf unsere Kompass D-Lernenden zu und bieten in neuen Konzepten Kontakt, Unterricht, Lernen und weitere Unterstützung an.

1. Onlinecoaching: Individuelles Coaching der einzelnen Teilnehmer per Telefon.
2. Onlineunterricht über Tools wie ‚Zoom‘, ‚Whats-App‘ oder ‚Houseparty‘ mit mehreren Personen.
3. Nutzung vorhandener zur Verfügung gestellter Räumlichkeiten und leerer Büros, in denen Abstand und Hygiene vorschrittsmäßig möglich sind.
4. Wenn wieder möglich: Beratung, Einzelcoaching und Unterricht für Kleinstgruppen bei Wiedereröffnung der VHS Neuss (ab 12.5.2020).
5. Umsetzung der Unternehmertage auf digitaler Basis. Diese werden neu gestaltet und konzipiert, mit im Grundsätzlichen gleichen Inhalt wie bisher, aber durch Video fokussierter.

Somit ist Kompass D in der Lage, alle Willigen an den fünf Standorten weiterhin zu betreuen. Das gut ausgebaute Netzwerk des Projektes hilft, die Teilnehmer zudem bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen zu unterstützen und ihnen somit wieder Perspektiven zu eröffnen.

Die Lotsen können den Teilnehmenden in vielerlei Hinsicht in dieser Situation zur Seite stehen. Sie können coachen und sie bei der Laufbahnplanung beraten, Hausaufgaben betreuen und mit ihnen Bewerbungen erarbeiten, bei Amtsgeschäften helfen und nötige Kontakte knüpfen. Und weiterhin Inhalte und Usancen vermitteln. Aber vor allem: Struktur im Tag geben.

Hier kommt auch zum Tragen, dass Kompass D vielseitig aufgestellt ist. Frau Bärbel Kohler arbeitet schon lange Zeit erfolgreich als Personal-Coach in Neuss, Frau Ikhlas Schumacher verfügt über langjährige Erfahrung als Dozentin der VHS und Trainerin für interkulturelle Kompetenz, Frau Samira Al Qour ist einem großen Teil der Teilnehmer als Integrationsmittlerin der VHS Neuss bekannt und Jan Wucherpfennig ist u.a. BBE Berater und Laufbahnberater für Jugendliche. Alle arbeiten schon seit langer Zeit erfolgreich und nachhaltig für Kompass D.

Aus den oben angeführten Gegebenheiten ergibt sich zwangsläufig eine andere, den aktuellen Bedingungen angepasste Arbeitsweise von Kompass D.

Kompass D betreut seine Teilnehmer somit ab diesen Montag(18.5.2020) in den kommenden Wochen anders, aber geplant genauso effektiv wie bisher. Die Lotsen werden den Teilnehmern die Möglichkeit anbieten, sie in Einzelgesprächen oder in Kleinstgruppen zu betreuen.

Die Inhalte dieser Termine werden dabei den Bedürfnissen der Teilnehmer angepasst. Sie finden, je nach Absprache, persönlich oder per Zoom statt und sollen unter strenger Einhaltung der geltenden Hygieneregeln durchgeführt werden. Zwar kann das Einzelcoaching den Unterricht im Klassenverband nicht ersetzen, bietet aber die Möglichkeit einer intensiven, individuell angepassten Förderung der einzelnen Teilnehmer. Dies ist in der Zeit geringerer Sozialkontakte auch zum Erhalt und Förderung der Sprachkenntnisse wichtig.

Mit diesem veränderten Konzept ermöglicht es Kompass D den jungen Menschen, auch unter diesen schwierigen Umständen ihren Weg in die Berufsausbildung und die Selbstbestimmung weiter voranzuschreiten. Es wird sich natürlich ständig den neuen Regelungen anpassen und diese nutzen.

Mit freundlichen und Ihnen Gesundheit wünschenden Grüßen

Johann-Andreas Werhahn

Jan Wucherpfennig

12.5.2020

PS: Wir halten Sie kurzfristig auf dem Laufenden über Anpassungen. Montag hatten wir die ersten Lernenden wieder einmal in einer kleinen Gruppe auf Abstand zusammen.